



Asbestzementhaltige Abfälle

Ältere Fassadenplatten und Dachwellplatten enthalten häufig gesundheitsgefährdende Asbestfasern. Deshalb sind beim Umgang mit asbesthaltigen Materialien besondere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Beim Abbau von asbesthaltigen Fassadenplatten muss eine Fachfirma mit Sachkundenachweis beauftragt werden.

Eine Entsorgung auf den Deponien des Landkreises Böblingen ist nicht möglich.

Kleinmengen asbestzementhaltiger Abfälle bis 0,25 m³ aus Privathaushalten können angeliefert werden an:

Böblingen, Ehemalige Kreismülldeponie	Fr	09:00 – 16:00 Uhr
Wertstoffzentrum Herrenberg-Kayh	Mi, Fr Sa	10:00 – 18:00 Uhr 09:00 – 15:00 Uhr

Anlieferbedingungen

- In reißfeste Folie staubdicht verpackt und haltbar verklebt (z. B. reißfeste Folien aus dem Baumarkt)
- Als tragbare Einzelpakete (müssen vor Ort von Hand in einen großen Sack umgelagert werden)
- Gebühr: 12,00 € (bis 0,25 m³)

Asbestzementhaltige Abfälle über 0,25 m³

Können bei den nachfolgenden Firmen angeliefert werden. Preise, Anlieferbedingungen und Öffnungszeiten bitte vor Ort erfragen.

- Firma Lutz, Deckenpfronn
Tel.: 07056 93920
- Firma Hurler, Magstadt
Tel.: 07159 949913
- Firma Gerhard Schwarz, Rutesheim
Tel.: 07152 53292
- Firma Keller, Herrenberg
Tel.: 07032 992495
- Firma Steinel, Ammerbuch
Tel.: 07073 91690

Bei Fragen zur Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen wenden Sie sich bitte an den Abfallwirtschaftsbetrieb, Kundeninformation und Service: 07031 663-1550.

Glas- und Steinwolle

&

Asbestzement

Glas- und Steinwolle

Wie werden künstliche Mineralfasern entsorgt?

Künstliche Mineralfasern – was ist das?

Künstliche Mineralfasern (KMF) werden im Hochbau oder für technische Isolierungen in Form von Glas- und Steinwolle zum Brandschutz und zur Wärme- und Schalldämmung eingesetzt. Diese Dämmstoffe werden als Platten, Matten, Filze oder lose Schüttungen verwendet. Häufig sind sie auch mit Papier oder Alufolie kaschiert.

Künstliche Mineralfasern sind gesundheits-schädlich

Dämmstoffe aus Mineralwolle können Fasern freisetzen. Wenn sie eingeatmet werden, können diese in der Lunge krebserzeugend wirken. Größere Fasern können durch mechanische Einwirkung zu Juckreiz auf der Haut, in den oberen Atemwegen und in den Augen führen. Seit 01.06.2000 dürfen in Deutschland nur noch Mineralfaserprodukte verarbeitet werden, die nach der Gefahrstoffverordnung als unbedenklich gelten. Bei Mineralfasern, die vor 2000 eingebaut wurden, kann also noch der Verdacht bestehen, dass sie krebserregend sind. Daraus ergibt sich für die Produkte, die gegenwärtig oder in absehbarer Zeit entsorgt werden müssen, dass sie krebserzeugend wirken können.

Schutzmaßnahmen

- Mineralfaserabfälle sind direkt am Entstehungsort gegebenenfalls zu befeuchten und staubdicht in (nach TRGS 521 gefertigten und gekennzeichneten) Big-Bags zu verpacken. Weder bei der Beförderung noch beim Be- und Entladen dürfen Fasern freigesetzt werden.
- Die Anlieferung muss getrennt von anderen Abfällen erfolgen, weil Glas- und Steinwolle als gefährlicher Abfall eingestuft ist. Jede gewerbliche Anlieferung ist beim Abfallwirtschaftsbetrieb anzumelden. Ohne Bestätigung des AWB ist keine gewerbliche Anlieferung möglich.

Nachweisführung

- Bei mehr als 2 Tonnen gefährliche Abfälle pro Jahr ist die Entsorgung nur mit Entsorgungsnachweis und Begleitschein unter dem Abfallschlüssel 17 06 03 möglich.
- Bei Kleinmengen gewerblicher Herkunft genügt ein Übernahmeschein als Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung des Abfalls.
- Der Privathaushalt unterliegt keiner Nachweispflicht.

Anlieferung ausschließlich zur

Ehemaligen Kreismülldeponie Böblingen
Musberger Sträßle
71032 Böblingen

Annahmezeiten:

Fr 09:00 – 16:00 Uhr

Entsorgungsgebühr:

Ab einem Nettogewicht von 400 kg
pro Tonne 450,00 €

Nettogewicht unter 400 kg

bis 1 m ³	40,00 €
bis 2 m ³	80,00 €
bis 3 m ³	120,00 €
bis 4 m ³	160,00 €

Big-Bags

Ein Big-Bag kostet 7,00 € und fasst ca. 2 m³.
Verkaufsstellen (keine Abgabestellen!) für diese Big-Bags sind:

- Ehemalige Kreismülldeponie Böblingen
- Wertstoffzentrum Böblingen-Hulb, Hanns-Klemm-Straße 31
- Wertstoffzentrum Herrenberg-Kayh, Gipswerkstraße 19
- Wertstoffhof Renningen-Malmsheim, an der K1013

Weitere Informationen zur Entsorgung von Mineralfaserabfällen erhalten Sie beim Abfallwirtschaftsbetrieb, Frau Laurisch, Tel.: 07031 663-1931 oder Frau Bayer, Tel.: 07031 663-2779.

Stand: Juni 2021